

Gebrüder Weiss und Masterconcept gewinnen Silk Road Biz Award 2021 der Wirtschaftskammer Österreich

WKÖ-Vizepräsident Schenz, Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Otter und WKÖ-Wirtschaftsdelegierter Machal ehren die Preisträger

Am 23. September 2021 überreichten Richard Schenz, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) gemeinsam mit Michael Otter, Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA und dem für Zentralasien zuständigen WKÖ-Wirtschaftsdelegierten Clemens Machal den Silk Road Biz Award 2021 für herausragende Leistungen in Zentralasien. Insgesamt fünf Unternehmen aus vier Bundesländern waren nominiert. Die Preisträger Masterconcept (Salzburg) und Gebrüder Weiss (Vorarlberg) ließen mit Erfolgstorys in Turkmenistan und Kasachstan aufhorchen. Der begehrte Award wurde in der kasachstanischen Hauptstadt Nur-Sultan vergeben, anlässlich des Besuchs der größten österreichischen Wirtschaftsmission nach Kasachstan seit der Weltausstellung 2017.

Preisträger und Auszeichner - 8 Männer und eine Frau

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Gratulation und Daumen hoch für die Gewinner des Silk Road Biz Award 2021

Am Bild (v.l.n.r.): BMDW-Sektionschef Florian Frauscher, WKÖ-Vizepräsident Richard Schenz, Lisa Kronreif (Wirtschaftsdelegierte Stv., AußenwirtschaftsCenter Almaty), Askar Valiyev (Masterconcept), Meyram Pshembayev (Vorsitzender Association of Kazakhstan Machinery Industry), Timur Akhmetkazyev (Gebrüder Weiss), Kairat Umarov (Botschafter Kasachstans in Österreich), Michael Otter (Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA) und Clemens Machal (Wirtschaftsdelegierter, AußenwirtschaftsCenter Almaty)

Gewinner des Silk Road Biz Award 2021

- **Masterconcept** (Salzburg): Das Planungs-Unternehmen wurde mit der Detailplanung und Umsetzung von Restaurants, Liftstationen, Schipisten und touristischen Attraktionen des Schigebiets Oi Qaragai im Süden Kasachstans beauftragt. Im Jahr 2020 realisierte das Unternehmen zusätzlich zu einem Ski-Hostel, einer Beschneiungsanlage und einem Vierer-Sessellift außerdem noch die längsten Mountain Bike Trails Zentralasiens mit einer Gesamtlänge von über 10 Kilometern. Das Unternehmen trägt mit diesem Projekt maßgeblich zur touristischen Entwicklung Kasachstans bei. Es ist außerdem das größte Projekt der Unternehmensgeschichte in Kasachstan.
- **Gebrüder Weiss** (Vorarlberg): Das Logistik-Unternehmen lieferte in einer höchst komplexen Warensendung insgesamt 35 Baggerschiffe á 90 Tonnen aus Europa nach Turkmenistan. Für den Transport eines Baggerschiffs wurden durchschnittlich acht LKW eingesetzt und diese Konvois fuhren 7.000 Kilometer bis in die ostturkmenische Stadt Kerki. Dort müssen die Fluss- und Kanalläufe des Flusses Amudarja regelmäßig von Sand und Sedimenten befreit werden, da das Gewässer für den Landwirtschaftssektor und für die Bevölkerung von überlebenswichtiger Bedeutung ist. Gebrüder Weiss wickelte damit den bisher größten Auftrag der Firmengeschichte in Zentralasien ab. Nirgendwo auf der Welt wird heute eine größere Flotte von Baggerschiffen an einem Ort betrieben.

„Zentralasien rückt immer stärker in den Fokus der heimischen Exportwirtschaft“, freut sich der WKÖ-Wirtschaftsdelegierte Clemens Machal. „Mit dem Silk Road Biz Award möchten wir auch andere Unternehmen auf die vielfach unbekanntenen Erfolgsgeschichten österreichischer Firmen aufmerksam machen - es gibt viele Erfolgsgeschichten in Zentralasien. Sie müssen nur erzählt werden“, so der Wirtschaftsdelegierte in Almaty und ergänzt „Die rot-weiß-roten Erfolge in Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan sollen unsere Unternehmer anspornen, sich mit der Wachstumsregion Zentralasien aktiv auseinanderzusetzen.“

Das AußenwirtschaftsCenter Almaty wird auch im Jahr 2022 österreichische Erfolgsgeschichten in Zentralasien auf den roten Teppich holen und mit dem Silk Road Biz Award würdigen“, ermutigt Machal zur Bewerbung für den Silk Road Biz Award 2022 bis 31. Dezember 2021.